

Hamburg, 29. Mai 2017

## **Hapag-Lloyd-Aktionäre stimmen auf der Hauptversammlung allen Tagesordnungspunkten zu**

### **Vorstand und Aufsichtsrat für 2016 entlastet / Neue Mitglieder in den Aufsichtsrat gewählt / Genehmigtes Kapital für geplante Kapitalerhöhung**

Hapag-Lloyds Aktionäre haben auf der heutigen Hauptversammlung allen Tagesordnungspunkten zugestimmt. Insbesondere stimmten die Aktionäre einem neuen genehmigten Kapital für eine geplante Kapitalerhöhung in Höhe von umgerechnet 400 Mio. US-Dollar zu, die innerhalb von sechs Monaten nach dem Vollzug (Closing) des Zusammenschlusses mit der arabischen Linienreederei UASC durchgeführt werden soll. Das Closing ist am 24. Mai erfolgt. Die Kapitalerhöhung ist durch eine Backstop-Verpflichtung in Höhe von USD 400 Mio. abgesichert, die einige der Kerngesellschafter übernommen haben. Mit der Zustimmung der Aktionäre sind die wesentlichen Voraussetzungen für die Kapitalerhöhung zur Stärkung der Finanzposition des Unternehmens geschaffen.

Im Zuge des Zusammenschlusses mit der Linienreederei UASC erfolgte auch eine Erweiterung des Aufsichtsrates von zwölf auf 16 Mitglieder. Die Aktionäre wählten Scheich Ali bin Jassim Al-Thani und Dr. Nabeel M. Al-Amudi neu in den Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG. Scheich Ali bin Jassim Al-Thani ist Berater des CEOs der Qatar Investment Authority (QIA), Dr. Nabeel M. Al-Amudi ist Präsident der Saudi Ports Authority.

„Hapag-Lloyd ist und bleibt ein aktiver Treiber der Branchenkonsolidierung. 2005 hatte Hapag-Lloyd mit CP Ships fusioniert, 2014 erfolgte der Zusammenschluss mit den

Containerlinienaktivitäten der CSAV. Der Zusammenschluss mit der United Arab Shipping Company wird jetzt für uns zu einem weiteren Meilenstein und einem entscheidenden strategischen Hebel, um nachhaltig profitabel zu sein“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG, in seiner Rede. „Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2017 steht die Integration der UASC in den Hapag-Lloyd Konzern. Der Zusammenschluss macht uns nicht nur größer, stärker, flexibler und noch internationaler, sondern vor allem auch wettbewerbsfähiger. Hapag-Lloyd verfügt über langjähriges und umfangreiches Know-how bei Akquisitionen. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir in der Lage sind, Zusammenschlüsse und die darauf folgenden Integrationen schnell, effizient und gewinnbringend umzusetzen.“

Die Aktionäre stimmten auch dem Vorschlag des Aufsichtsrates zu, die Amtszeiten der amtierenden Aufsichtsratsmitglieder Oscar Eduardo Hasbún Martínez und José Francisco Pérez Mackenna vorzeitig so zu verlängern, dass sie an die Laufzeiten der neuen Mitglieder angepasst sind.

Alle Abstimmungsergebnisse der heutigen Hauptversammlung können im Investor-Relations-Bereich auf der Website von Hapag-Lloyd eingesehen werden ([www.hapag-lloyd.com/hv](http://www.hapag-lloyd.com/hv)).

## Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 230 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit ca. 13.000 Mitarbeitern an Standorten in 125 Ländern präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 2,3 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit mehr als 130 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

